



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 3/2025



Foto: Susi Weber

Allgäu-Cup 2025
Abkühlung in der Argen



Allgäuer Lebensfreude



MTG - INFO



Liebe MTGlerinnen, liebe MTGler,

gut zweieinhalb Monate ist es nun her, dass Sie mir an der Jahreshauptversammlung Ihr Vertrauen als neues Vorstandsmitglied ausgesprochen haben. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bedanken.

Es freut mich sehr, dass ich das aktuelle Vorwort verfassen darf und möchte dies dazu nutzen, sowohl mich als auch meine Ziele für die kommenden zwei Jahre vorzustellen.

Mein Name ist Thomas Spieler, ich bin 35 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Ruth und unseren zwei Kindern in Wangen. Beruflich bin ich als Key Account Manager bei einem der größten IT-Dienstleistern in Deutschland tätig. Im Jahr 2011 hat mich der Handball von Lindau, meiner Heimatstadt, nach Wangen gezogen. In der zweiten Herrenmannschaft war ich gut 10 Jahre selbst

als Spieler aktiv. Seit ich meine Handballschuhe an den Nagel gehängt habe, engagiere ich mich im „Team Orga“ für den Allgäu Cup und verantworte zudem seit dieser Saison den Bereich „Social Media Sponsoring“ für die Abteilung Handball.

Ich selbst habe viele Jahre von der Vereinsarbeit und dem Ehrenamt meiner Eltern sowie Trainer profitiert und habe immer ein Lächeln im Gesicht, wenn ich die leuchtenden Kinderaugen beim Allgäu Cup, dem MTG-Kinderball oder bei diversen anderen Veranstaltungen sehe. Ich möchte, dass auch meine Kinder die Möglichkeit haben, vom riesigen Blumenstrauß der MTG profitieren zu können, wenn sie dazu alt genug sind. Aus diesem Grund habe ich mich sehr über die Anfrage gefreut, einen Platz im Vorstand zu übernehmen und mich dadurch im Hauptverein zu engagieren.

Ich möchte die MTG dabei unterstützen, das digitale Erlebnis sowohl für die Mitglieder als auch für die Mitarbeiter auf ein neues Niveau zu heben und für alle den bestmöglichen Mehrwert zu schaffen. Ebenfalls plane ich in enger Abstimmung mit dem MTG-Geschäftsführer Tobias Müller, die internen Verwaltungssysteme sowie die IT-Infrastruktur zu modernisieren. Dies ist unserer Meinung nach essenziell dafür, dass wir als Verein am Zahn der Zeit und attraktiv für neue Mitglieder bleiben.

Im Detail bedeutet das, dass wir zum einen die Abrechnung der Übungsleistungsbeträge digitalisieren und mit einem speziellen Produkt vereinfachen wollen. So wird es z.B. die Möglichkeit geben, dass die Hallen-Trainingseinheiten bzw. Trainingszeiten online eingetragen und im Anschluss direkt zur Prüfung und Freigabe an den entsprechenden Abteilungsleiter weitergegeben werden. Damit entledigen wir uns

Inhalt

20 Jahre Diabetikersport in Wangen.....	4
MINI-Hyröxle zum Sommerspiel-Event.....	5
MTG triumphiert bei der 46. Oberschwäbischen Barockstraße.....	5
Aktuelles vom Reha-Sport	6
„Die Neuen“ stellen sich vor	9
„Die Neuen“ - Bundesfreiwilligendienst (BfD) und BA-Student	10
Sportinsel startet in die Wintersaison.....	11
Tobias Werder lebt für den Handball.....	12
Vor 100 Jahren wurde die neue Turnhalle der MTG auf den Weg gebracht - Teil 3	14
Wangener Ferienfreizeit mit Spiel, Spaß und Abenteuer.....	16
60 Jahre Volleyball in der MTG	19
Das sind wir! MTG Handball.....	21
Saisonstart bei den Aktiven mit Licht und Schatten	22
Stimmen zum Allgäu-Cup.....	24
MTG-Schwimmer:innen überzeugen mit tollen Leistungen.....	27
KISS-Ferienfreizeit 2025 mit abwechslungsreichem Programm	28
Indiaca-Sommerferienprogramm.....	30
Sportabzeichen-Gruppe auf Schmugglerpfaden unterwegs	30
Freizeitsport „Spiele“ Männer beim Wandern in Vorarlberg	31
Hobbysportgruppe auf Radtour	31

der analogen Abrechnungsbögen und entlasten die interne Abteilung, welche für die Buchung der Übungsleitungsvergütungen zuständig ist.

Des Weiteren steht die Modernisierung des Mitglieder-Verwaltungsprogrammes auf dem Plan. Mit aktuell rund 1.250 Mitgliedern in der Sportinsel sowie circa 4.100 Mitgliedern im Hauptverein haben wir eine Größe erreicht, bei der professionelles Arbeiten unverzichtbar ist. Aktuell evaluieren wir verschiedene Anbieter und Lösungen, um ein Produkt zu finden, welches unsere Anforderungen

bestmöglich abdecken kann. Als Beispiel soll es die Möglichkeit für neue Mitglieder geben, die Mitgliedschaft online zu beantragen sowie von einer Vereins-App Gebrauch machen zu können. Für die MTG bieten sich eine Vielzahl hilfreicher Tools. So lassen sich beispielsweise Auswertungen mit deutlich höherer Granularität durchführen. Raum-, Platz- und Kursbuchungen können einfacher bereitgestellt und überwacht werden. Einen der größten Mehrwerte sehe ich im verbesserten Informationsfluss. Über diverse Social-Media-Kanäle sowie eine Vereins-App lassen sich gezielt wichtige Infos so platzieren, dass das Mitglied und der Mitarbeiter sofort sehen, worauf es ankommt.

Das nur als kleiner Auszug aus dem, was wir versuchen werden, die kommenden zwei Jahre umzusetzen. Auch wenn mich diese Zielsetzung sicher vor die eine oder andere Herausforderung stellen wird, freue ich mich sehr auf diese Aufgabe!

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Spieler

Vorstand für Sportentwicklung und Digitalisierung

20 Jahre Diabetikersport in Wangen Bewegung, Gemeinschaft und Gesundheit – ein Erfolgsmodell



Vor mehr als 20 Jahren hatten engagierte Diabetiker aus Wangen den Wunsch nach einer eigenen Sportgruppe für Diabetiker.

Als Abteilung der MTG Wangen startete im Oktober 2005 die erste Übungsstunde – ein mutiger Schritt für die Region.

Seitdem ist diese Abteilung fester Bestandteil im Bereich Rehabilitationssport der MTG Wangen. Zwei Mitglieder der ersten Stunde sind bis heute aktiv dabei.

Öffentliche Auftritte, wie etwa beim Diabetikertag in Tettnang oder dem Tag der offenen Tür am Westallgäu-Klinikum, sowie die Teilnahme an den Gesundheitstagen der MTG machten die Gruppe auch über Wangen hinaus bekannt.

20 Jahre Woche für Woche Turnen in einer fröhlichen Gruppe, die stets ihren Spaß bei den vielseitigen Übungen hat – eine lange Zeit und doch ist diese Zeit wie im Flug vergangen. Selbst die coronabedingten Unterbrechungen konnten der Gruppe nichts anhaben.

Ein vielseitiges Trainingsprogramm
Im Mittelpunkt stehen Ausdauer, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination und Sturzprävention.

Ergänzt wird das Programm durch Entspannungs- und Atemübungen sowie kognitives Training – entsprechend einem ganzheitlichen Rehasport-Konzept.

Dabei kommen regelmäßig auch die verschiedensten Kleingeräte zum Einsatz. So bleibt das Training abwechslungsreich und motivierend.

Warum Bewegung für Diabetiker so wichtig ist

Regelmäßiger Sport verbessert nicht nur den Glukosestoffwechsel, sondern steigert auch das allgemeine Wohlbefinden.

Die Kombination aus qualifiziert angeleitetem Training, Gruppenmotivation und Freude an der Bewegung macht die Wangener Diabetiker-Sportgruppe seit nunmehr 20 Jahren so erfolgreich.

Auch die Ärzteschaft sowie die Krankenkassen stehen dem Sport für Diabetiker positiv gegenüber.

Mitmachen lohnt sich! Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Gemeinsam in Bewegung bleiben für die Gesundheit und das Miteinander.

Barbara Erhard



www.facebook.de/mtgwangen



MINI-Hyröxle zum Sommerspiel-Event



Die MTG-Sportinsel bietet im Rahmen des Sommerspiel-Events spezielle Pop-Up-Kurse an, darunter auch in diesem Jahr der Mini-Hyröxle. Dieser Fitness-Wettkampf, inspiriert vom klassischen Hyrox, kombiniert Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. Er richtet sich an alle Fitnessbegeisterten, die ihre Gesamtausdauer testen möchten. Beim Mini-

Hyröxle absolvieren die Teilnehmer verschiedene Stationen mit Übungen wie Laufen, Schieben, Ziehen, Springen und Kraftübungen – eine spannende Mischung aus Cardio- und Krafttraining.

Der Wettkampf ist offen für alle Fitnesslevels und motiviert die Teilnehmer, ihre persönliche Bestzeit zu erreichen. Am Sonntag, dem 22. Juni 2025, stellen sich morgens 52 Teilnehmer/innen dieser Herausforderung. Bei den Frauen war Sylvia Dengler mit 13:27 Minuten die Schnellste, bei den Herren stellte Ole Schneiderhan mit 12:15 Minuten die beste Zeit auf. Beide wurden auf einem Holz-Plättchen im neuen Wanderpokal verewigt, der in der Vitrine der MTG-Sportinsel zu bewundern ist.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerspiel im Jahr 2026, bei dem der Mini-Hyröxle erneut stattfinden wird.

Die Trainingsvorbereitungen starten ab heute – viel Erfolg allen Teilnehmern!

Kai Herrmann

TURN GAU
OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

MTG Wangen triumphiert bei der 46. Oberschwäbischen Barockstraße

Ein echtes Radsport-Highlight stand auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm: die traditionsreiche Radtouristik-Fahrt auf der Oberschwäbischen Barockstraße. Bereits zum 46. Mal bot die Veranstaltung abwechslungsreiche Strecken für alle Ansprüche – von der familienfreundlichen 35-Kilometer-Runde bis hin zur anspruchsvollen 162-Kilometer-Tour nach Ochsenhausen.

MTG mit voller Power am Start

Mit großem Einsatz war auch die MTG Wangen vertreten – 20 Radlerinnen und Radler

traten kräftig in die Pedale. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemeinsam

sammelte das Team beeindruckende 2472 Kilometer. Damit sicherte sich die MTG nicht nur den Sieg in der Kategorie Rad- und Sportvereine, sondern setzte sich auch mit einem hauchdünnen Vorsprung von 32 Kilometern vor die SG Kißlegg an die Spitze.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für die MTG in die Pedale getreten sind. Ihr habt die MTG Wangen wieder einmal hervorragend vertreten und eindrucksvoll bewiesen, dass man im Team Großes erreichen kann.

Name?



Aktuelles vom Reha-Sport in der MTG Wangen



Das Team vom Reha-Sport

Rund 600 Teilnehmer/innen nutzen aktuell unsere 27 Reha-Kurse, die speziell auf unterschiedliche Krankheitsbilder zugeschnitten sind. Dazu gehören unter anderem Kinder-Reha, Orthopädie, Koronarsport, Diabetikersport, Sport nach Krebs, OTT(Onkologische Trainings Therapie), Lungensport und Sport für Parkinson/Long Covid. Die Vielfalt der Kurse ermöglicht es, dass jede/r Teilnehmer/in genau das richtige Programm für die eigenen Bedürfnisse findet.

Die Kurse finden in der Regel einmal pro Woche statt. Jede Einheit wird durch eine kleine Übung für zuhause ergänzt, sodass die Teilnehmenden auch zwischen den Kursen aktiv bleiben können. Dieses Konzept unterstützt den nachhaltigen Trainingseffekt und fördert die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit.



Reha-Sport - ein zentraler Baustein für Gesundheit

Unsere qualifizierten Übungsleiter/innen bringen viel Engagement, Fachwissen und Freude in jede Stunde ein. Sie motivieren die Teilnehmer/innen, zeigen angepasste Übungen und achten darauf, dass alles richtig ausgeführt wird. Das Ziel ist es, die Beweglichkeit zu verbessern, Schmerzen zu lindern und dadurch die Lebensqualität nachhaltig zu erhöhen.

Besonders wertvoll ist die Atmosphäre in den Kursen: Die Teilnehmer erfahren gegenseitige Unterstützung, können Erfahrungen austauschen und werden durch die Gemeinschaft zusätzlich motiviert. Für viele wird der Reha-Sport zu einem festen Bestandteil ihres Alltags, der weit über die Bewegung hinauswirkt.

Dank des vielfältigen Angebots, der kompetenten Betreuung und der persönlichen Motivation der Übungsleiter/innen ist unser Reha-Sport ein zentraler Baustein für Gesundheit, Wohlbefinden und aktive Lebensgestaltung im Verein.

Petra Kloos



R+V

In einer starken Gemeinschaft profitieren alle – das ist das Prinzip der Mitglieder-Plus-Versicherungen. Sichern Sie sich jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback Ihrer Versicherungsbeiträge. Dieses Jahr sind wieder mehr als 10 Mio. Euro zurückgezahlt worden. Gleich informieren:

cashback.ruv.de

Dein Stück
vom Kuchen:

Bis zu

10 %

Cashback

Du bist nicht allein.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG



Für die Menschen. Für die Heimat.

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

AUSBILDUNG
& STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.

Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de

Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.



35 h Wochenarbeitszeit
inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit



Digitale Ausbildung
inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform



49 € Mobilitätzuschuss
je Monat



Regelmäßige Azubi-Events
Workshops, Ausflüge etc.



Über 1.000 € Ausbildungsgehalt
plus Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld



Übernahme nach der Ausbildung
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

📧 [waldner.karriere](https://waldner.karriere.de)



„Die Neuen“ stellen sich vor



Wie heißt du und was sind deine Aufgaben in der Sportinsel?

Mareike Kugler.
Ich bin als Kaufmännische Leitung angestellt. Schwerpunktma-

Big kümmere ich mich am Anfang um alles, was mit Zahlen zu tun hat.

Wie bist du zur Sportinsel gekommen?

Das war im Winter 2004. Da hatte ich ein Vorstellungsgespräch in der Sportinsel. Seitdem bin ich in Wangen und vor allem in der MTG hängen geblieben.

Auf welche drei Dinge könntest du nicht verzichten in deinem Leben?

Meine Familie, meine Freunde, Bücher.

Ausdauer- oder Krafttraining?

Definitiv Krafttraining. Für mich ist als ehemalige Siebenkämpferin alles über 200 Meter Langstrecke.

Dein Tipp für jemanden, der neu mit Sport-Fitness startet?

Immer fragen, wenn was unklar ist.

Was bringt dich beim Training immer zum Lachen?

Meine Unbeweglichkeit.

Dein Lieblings-Snack nach dem Sport?
Gibt es nichts Bestimmtes.

Welche drei Adjektive (Wie-Wörter) beschreiben dich am besten?

Zuverlässig, herzlich/freundlich, strukturiert.

In welche Abteilung der MTG würdest

du gerne mal reinschnuppern?
Bogenschießen

Was wolltest du schon immer mal machen, hast dich aber bisher nicht getraut?

Eigentlich habe ich mich bislang immer getraut, das zu machen, was ich möchte.

Welche Musik hörst du am liebsten?
Bei mir läuft meistens Radio.

Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Zeit mit meiner Familie/meinen Freunden verbringen.

Wo wolltest du schon immer mal hinreisen?

Machu Picchu, Peru.



Wie heißt du und was sind deine Aufgaben in der MTG-Sportinsel?

Johanna Elsner.
Bei der MTG bin ich für den Bereich „Betriebliche Gesundheits-

förderung und Firmenkurse“ zuständig und mache die Gesundheitsseminare zum Beispiel für die Pflegeschule der OSK Wangen.

Wie bist du zur Sportinsel gekommen?
Wieder gekommen bin ich. Bis vor 4 ½ Jahren war ich im gleichen Bereich bei der MTG tätig und nun freu ich mich, die Themen wieder umsetzen zu können.

Auf welche drei Dinge könntest du nicht verzichten in deinem Leben?

Auf meine Familie natürlich, Yoga und leckeres Essen.

Ausdauer- oder Krafttraining?
Beides - Yoga halt

Dein Tipp für jemanden, der neu mit Sport-Fitness startet?

Einfach Spaß haben- egal wie es aussieht!

Welche drei Adjektive (Wie-Wörter) beschreiben dich am besten?
Kreativ, freundlich und zielorientiert.

In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?

Ich bin happy mit der Stelle, die ich jetzt habe. Grundsätzlich ist die MTG aber ja so vielfältig, da gibt's viele interessante Bereiche.

Was wolltest du schon immer mal machen, hast dich aber bisher nicht getraut?

Getraut mhm - liegt häufig eher an der Möglichkeit - eine richtig lange Reise mit meiner Familie vielleicht...

Welche Musik hörst du am liebsten?
Wie immer- kommt drauf an...





Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Ich bin gern draußen aktiv, geh auch sehr gern spazieren, sonst in den Bergen oder am Meer, wo es halt grad hin geht und schön ist.

Wo wolltest du schon immer mal hinreisen?

Da gibt es sehr viele Orte und es schwankt je nachdem, was ich dort dann machen könnte.

„Die Neuen“ - Bundesfreiwilligendienst (BfD) und BA-Student

				
Wie heißt du und was sind deine Aufgaben in der Sportinsel?	Philipp Gemein BfD	Simon Laufer BA-Student	Tom Kilian Kiechle BfD	Valentin Kirchmann BA-Student
Wie bist du zur Sportinsel gekommen?	Kontakte über meine Mutter.	Praktikum gemacht und hat gut gefallen	Gymnasium Wangen Interesse an Fitnessstudios	Stellenanzeige
Welches Tier möchtest du in deinem nächsten Leben sein?	Weißkopfseeadler	Elefant	Gepard	Tiger
Was machst du als erstes nach dem Aufstehen?	Etwas Trinken.	Etwas Essen	Zähne putzen	Zähne putzen.
Auf welche drei Dinge könntest du nicht verzichten in deinem Leben?	Bett, Handy, Auto.	Sport, Freunde und Familie, Konzerte	Fußball, Frühstück, Handy	Fußball, Freunde, Familie.
Ausdauer- oder Krafttraining?	Ausdauertraining	Krafttraining	Ausdauertraining	Krafttraining
Was ist dein Lieblingsfilm/-serie?	Die Rache der Sith.	Fast & Furious	Rush Hour	Prison Break
Welche drei Adjektive (Wie-Wörter) beschreiben dich am besten?	Offen, lustig, zuverlässig.	Sportlich, schüchtern, entspannt	Sympathisch, witzig, optimistisch	Humorvoll, freundlich, aufmerksam.
In welche Abteilung der MTG würdest du gerne mal reinschnuppern?	Physiotherapie	(Boxen)	Yoga	Alle
Was wolltest du schon immer mal machen, hast dich aber bisher nicht getraut?	Bungee-Jumping	Alleine in Urlaub gehen (Reisen)	Fußball Torwart	Bungee-Jumping, Fallschirmsprung.
Was würdest du machen, wenn du nachts allein in der Sportinsel wärst?	Schlafen	Trainieren, Proteinshakes trinken	Trainieren, Sauna	Trainieren

Wer würde einen Kampf gegen einen ausgewachsenen Bären gewinnen?	Tobse	Tobse	Tobse	Tobse oder Valli.
Welche Musik hörst du am liebsten?	Rap	Heavy Metal	Rap	Amerikanischer Rap
Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?	Ausgehen	Eishockey spielen	Freunde, mit Freunden unterwegs	Mit Freunden etwas unternehmen.
Wo wolltest du schon immer mal hinreisen?	Hawaii	Nordamerika	Hawaii	Australien
Welche Gameshow könntest du gewinnen?	Wettrennen	Ninja Warrior	Wer wird Millionär	Schlag den Raab, Squid Game.
Welche Superkraft hättest du gerne?	Fliegen	Fliegen	Geschwindigkeit	Fliegen
Wenn du nur noch einen Film/Serie für den Rest deines Lebens schauen könntest, welche/r wäre es?	Herr der Ringe	Fast & Furious	Prison Break	Prison Break
Würdest du lieber in einer Datingshow oder in einer Abenteuershow teilnehmen?	Abenteuershow	Abenteuershow	Abenteuershow	Dating Show

Sportinsel startet in die Wintersaison

Die MTG-Sportinsel startet am 8. und 9. November mit ihrem traditionellen Winter-Opening in die kalte Jahreszeit. Zwei Tage voller Bewegung, Entspannung und geselligem Miteinander laden alle Mitglieder, Freunde und Sportbegeisterte ein, gemeinsam aktiv zu werden. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Kursprogramm, das für jedes Fitnesslevel etwas bietet, eine entspannte Saunanacht mit Aufgüssen und Massa-

ge-Angebot zum Auftanken und leckere Snacks zwischendurch! Ob für Sportbegeisterte oder alle, die einfach einen schönen Tag in der Sportinsel verbringen möchten – das Winter-Opening ist die perfekte Gelegenheit, fit in die Saison zu starten, neue Kontakte zu knüpfen und die Atmosphäre unseres Vereins hautnah zu genießen.
Sylvia Dengler



Tobias Werder lebt für den Handball und die MTG



Der heute 45jährige Tobias, den man in der MTG als "Tobi" kennt, wohnt schon seit einigen Jahren mit seiner Frau Silvi und den drei Kindern Lotta (14 Jahre), Henni (10 Jahre) und Kalle (4 Jahre) in der Berger Höhe.

Eine Familie zwischen Handballvergangenheit und Herausforderung

Beim Gespräch zu diesem Bericht für das Guckloch erklärt Tobi, dass schon bei seinem Opa Josef Werder der Handballsport große Bedeutung hatte. In der Festschrift von 1978 – 50 Jahre Handball Wangen – liest man:

„Unter Sepp Werder als erster Handball-Abteilungsleiter nach dem Krieg nahm der Handball in Wangen seinen Aufschwung. 1948 zählte die Handballabteilung neben der Frauenmannschaft 30 Aktive, die in der Bodenseeliga eine führende Rolle einnahmen. „Motor“ der Damenmannschaft war Johanna Sitta, die den Handball-Abteilungsleitern Sepp Werder, Oskar Müller, Walter Loos und Walter Bommert als Schriftführerin eine unentbehrliche Hilfe war.“

Tobis Mutter Doris, geborene Purkart, verlor im Jahr 1987 ihren Mann Alfons, der an einer schweren Herzerkrankung litt, als ihr Sohn Tobias eben sieben Jahre alt

war. Ein weiterer Schicksalsschlag folgte, als ihr jüngerer Sohn Bastian, von Geburt an querschnittsgelähmt, im Jahr 2010 mit nur 27 Jahren verstarb. 1990 fand Tobis Mutter Doris in Hansi Kugler, ebenfalls ein Wangener Handball-Urgestein, einen neuen Lebensgefährten und zusammen mit dessen Sohn Steffen bildete man eine klassische Patchwork-Familie.

Zu seinem schulischen Werdegang und der Studienzeit erzählt Tobi: „Bis zur 10. Klasse war ich im Rupert-Ness-Gymnasium, wechselte dann auf das Wirtschaftsgymnasium und machte dort das Abitur. Im Anschluss leistete ich meinen Zivildienst und danach studierte ich in Ulm Wirtschaftswissenschaften mit dem Abschluss als Diplom-Wirtschaftswissenschaftler.“

Bald nach dem Studienabschluss kam er in die Firmen Alfred Bolz Apparatebau GmbH und EDEL Tank GmbH (zusammen bekannt als BOLZ-EDEL Group) und ist zuständig für den kaufmännischen Bereich.



Tobi mit 6 Jahren (unten links)



2002 - Tobi (vorne rechts) in der 1. Mannschaft der MTG

Seit einiger Zeit hat er zusammen mit seinem Bruder Steffen, der überwiegend für den Vertrieb verantwortlich ist, die Geschäftsführung inne.



2005 - MTG 1 gegen Laupheim

Damals wie heute:

Handball ist Teil der Werder-Familie

Von Opa Werder als Abteilungsleiter nach dem Krieg wurde bereits kurz berichtet. Tobis verstorbener Vater, seine Mutter Doris, seine Onkel Klaus und Ralf Purkart, Hansi Kugler, Steffen Kugler und Tobis Frau Silvi - alle waren aktive Handballer. Und seine Kinder sind allesamt ebenfalls schon vom Handballvirus infiziert.

„Meine ersten Schritte in der MTG-Handballabteilung begannen mit 5 oder 6 Jahren, als ich zusammen mit Patrick Brecht zu spielen begann. Schon unsere Väter waren aktive Handballer, wir waren und sind privat auch viel zusammen. Ich kann mich noch daran erinnern, wie wir damals beim Mai-Ausflug

der Handballer 1987 vom Tod meines Vaters erfuhren. Seitdem empfinde ich die Handballabteilung auch als eine Art große Familie.

Von der E-Jugend bis zu den aktiven Mannschaften war ich begeistert und fasziniert vom Handball, trainierte und spielte ab der B-Jugend meist mit dem älteren Jahrgang und mein erstes aktives Spiel, glaube ich, war unter Spielertrainer Claus Weber in der Verbandsliga.

In den Jahren 2003 bis 2005 stiegen wir von der Landesliga über die Verbandsliga in die Württembergliga auf. Hier war ich Teil der Mannschaft mit Timo Feistle, Klaus Brilisauer, Thorsten Gapp, Thomas Köhler, Daniel Köhler, Stefan Rosenwirth, Markus Rosenwirth, Corbian Wachter, Matthias Maier, Michael Rief, Christian Wild und Reinhard Geyer.

Nach längerer Spielzeit in der 1b und 1c habe ich dann um die Coronazeit herum meine aktive Laufbahn beendet.“

Heute treffen sich viele der damaligen Aktiven regelmäßig einmal in der Woche zum Sport in der Halle, außerdem organisieren sie Treffs mit ehemaligen Gegnern, spielen gegen diese, wie z.B. Biberach oder Saulgau. Dabei - so betont Tobi Werder - spielt die Geselligkeit bei diesen Treffen eine ebenso wichtige Rolle wie das Sportliche.

Finanzen – Sponsoring – und mehr

In der Handballabteilung der MTG ist Tobi Werder seit über 12 Jahren für die Finanzen zuständig. Nachgefragt, welche Aufgaben das sind, erklärt er, dass sowohl der Ausgabenbereich wie Beschaffung von Sportbekleidung, Erstattung von Fahrtkosten, Betreuung der Handballbusse, Abrechnung der Übungsleiter-Entgelte und vieles mehr erledigt und überwacht werden muss.

Natürlich spielt der Einnahmenbereich eine ebenso wichtige Rolle. „Die Haupt-

einnahmen unserer Abteilung sind in erster Linie die Sponsorengelder, die für uns sehr wichtig sind und die Einnahmen aus dem Allgäu-Cup. Daneben tragen aber auch die Eintrittsgelder bei unseren Heimspielen und Spenden zum Gesamtergebnis bei.“

Seit Mai dieses Jahres trainiert Tobi einmal in der Woche zusammen mit Florian Köhler sowie mit Anni Krug und Anni Rathgeb als Jugendtrainerinnen die weibliche E-Jugend, Mädchen zwischen 9 und 10 Jahren.

„Im Orga-Team des Allgäu-Cups bin ich seit vielen Jahren, was enorm viel Spaß bereitet – aber auch viel Arbeit bedeutet. Insbesondere die letzten Jahre mit den Umbauten zur LGS waren doch herausfordernd. Im Januar starten wir mit der Planung fürs neue Jahr, die Meldungen der auswärtigen Mannschaften kommen bereits Anfang des Jahres und die Arbeit nimmt von Monat zu Monat mehr Fahrt auf. Unser Team ist super aufgestellt, wir arbeiten Hand in Hand, jeder hat seine Aufgabe und wenn dann der Allgäu-Cup startet und man das Resultat sieht, sind doch alle immer sehr glücklich.“

Dem nicht genug. Tobias ist auch (noch) Mitglied des Festausschusses des Hauptvereins der MTG mit den Aufgaben Organisation der Altsadthockete und MTG-Ball, wobei er hier zusammen mit Daniel Hermann für das Programm und die Band verantwortlich war.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass die BOLZ-EDEL Group seit vielen Jahren ein großzügiger und zuverlässiger Sponsor der MTG-Handballabteilung sowie des gesamten Vereins ist, ohne deren Unterstützung die großartigen Auftritte der aktiven Mannschaften aber auch die Förderung des Handball-Nachwuchses so nicht möglich wäre.

Reiner Fritz

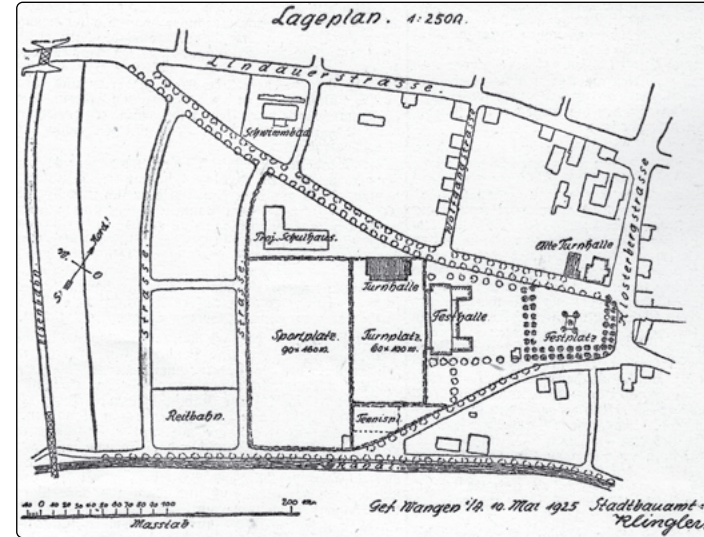
Vor 100 Jahren wurde die neue Turnhalle der MTG auf den Weg gebracht

Teil 3

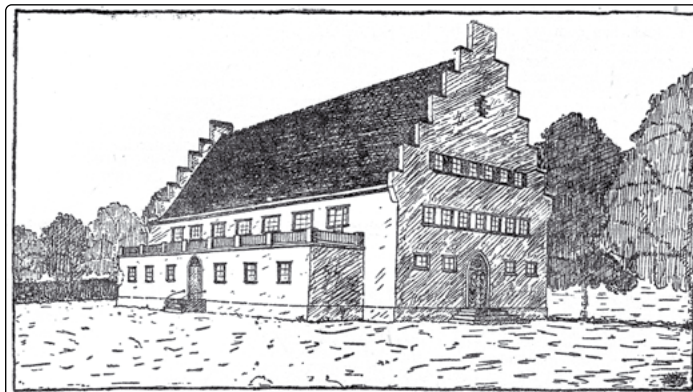
Rund zwei Wochen später stellte Stadtbaumeister Klingler mit einem fast ganzseitigen Bericht im Argenboten die geplanten großen Bauvorhaben in der Stadt Wangen vor. Mit Festhalle, Turnhalle, Schulhausneubau, Turnplatz, Sportplatz und Reitbahn führte er gleich zu Beginn seiner Ausführungen die Bauwerke an, die die Stadtverwaltung in letzter Zeit besonders beschäftigt hätten. Besonders interessant ist aus heutiger Sicht die von ihm angesprochene Platzfrage für diese Bauvorhaben. Nach dem 1904/05 aufgestellten Ortsbauplan war ursprünglich nämlich die Kanalinsel, auf der heute die Argenhalle und die Sportinsel stehen, als Festplatz vorgesehen. Dorthin sollten dann auch die Festhalle und die Turnhalle kommen. Der Festplatz und die Auwiesen waren als Wohnquartiere gedacht. Dieser Plan wurde nun knapp 20 Jahre später wieder verworfen und Stadtbaumeister Klingler präsentierte einen neuen Vorschlag, den der Gemeinderat aber noch abzusegnen hatte. Wenn man diesen Plan betrachtet, stellt man fest, dass die MTG-Turnhalle an ihrem heutigen Platz eingezeichnet war. Die nebenan eingezeichnete Festhalle

blieb aber immer Wunschdenken und erst im Jahr 1950 wurde etwa an dieser Stelle die alte Sporthalle gebaut, die vor vier Jahren abgerissen wurde, um der neuen Kreissporthalle Platz zu machen.

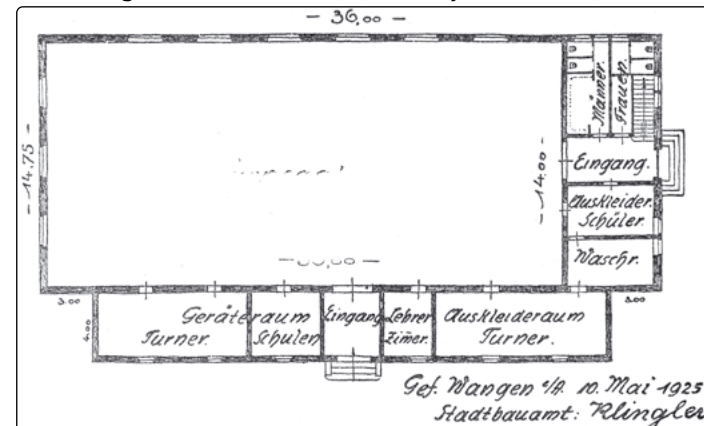
Als Architekt der neuen Turnhalle schrieb Stadtbaumeister Klingler damals: „Die rührige Männerturngemeinde will mit dem Bau eines zeitgemäßen Eigenheimes beginnen. Das Äußere, einfach oder vornehm gehalten, trägt alten reichstädtischen Charakter. Zwei wuchtige Treppengiebel geben den Schmalseiten gegen Osten und Westen den Abschluß, während die südliche Langseite dem Turnplatz zugekehrt, einen terrassenartigen Vorbau erhält, der bei turnerischen Übungen einen Teil der Zuschauer aufzunehmen vermag.



Die Halle selbst erhält eine Grundfläche von 14 x 30 Meter = 420 Quadratmeter ohne jede, den Turnbetrieb störende Säule. Die alte Turnhalle (Anmerkung: Gemeint ist die 1883 am Festplatz erbaute erste Turnhalle der MTG, die im Lageplan auch eingezeichnet ist.) hat eine Grundfläche von 10 x 20 Meter = 200 Quadratmeter. Die nötigen Nebenräume, Geräteraum je für Turner und Schü-



Turnhalle für die Männerturngemeinde Wangen 19.



ler, An- und Auskleideräume getrennt für Turner und Schüler, Waschraum mit Brause, ein Raum für Lehrer und Vorturner und die Aborte sind organisch mit der Halle verbunden. Im ersten Stock ist eine Rückengalerie geplant, welche gegen den Turnsaal eine abnehmbare Fensterwand erhält und zugleich als Versammlungszimmer verwendet werden kann. Im Dachstock ist eine Verwalterwohnung vorgesehen.“

Für die MTG war der Weg nun klar und Vorstand und Bauausschuss beschäftigten sich noch intensiver mit der Finanzierung und der Gestaltung der Eigenleistungen durch den Verein. Die Stadtverwaltung aber träumte immer noch davon, zeitgleich eine Festhalle bauen zu können. Bei einem Empfang der beim Musikfest in Leutkirch siegreichen Stadtkapelle am 20. Juli 1925 schlug Gemeinderat Walchner in Vertretung von Bür-

germeister Geray vor, dieses wichtige Thema im Gemeinderat zu beraten, in unmittelbarer Zeit dazu eine Einwohnerversammlung einzuberufen und in der ganzen Stadt für beide Projekte, Festhalle wie auch Turnhalle, Sammlungen durchzuführen. Ähnlich äußerte sich am 29. Juli Bürgermeister Geray bei einem Empfang auf dem Marktplatz für die vom Landesturnfest in Ulm mit vielen ersten Plätzen und weiteren hervorragenden Platzierungen zurückkehrenden MTG-Turner. Er wollte in der geplanten Einwohnerversammlung entscheiden lassen, „ob angesichts der mangelnden städtischen Mittel der Opfersinn der Einwohnerschaft sich in entsprechendem Maße auswirken will. Vorgesehen sind Anteile in Höhe von 30 M aufwärts bis zu 500 M und darüber, je nach Leistungsfähigkeit, zahlbar im Verlauf eines Jahres. Auf diese Weise könnte der Bau der

Festhalle und der Turnhalle, wie das weiteste Kreise anstreben, gleichzeitig in die Wege geleitet werden.“ Was aus dieser Festhalle wurde wissen wir: Sie wurde bis auf den heutigen Tag nicht gebaut. Vielleicht war der Gemeinderat gewarnt und wollte sich das ersparen, was der Stadt Leutkirch passiert war. Sie nahm nämlich den Bau einer Turn- und Festhalle in Angriff, musste diesen aber wegen Geldmangels vorübergehend wieder einstellen.

Doch auch bei der MTG lief nicht alles wunschgemäß. Bei der Generalversammlung der MTG im April 1925 hatte Vorstand Hugo Vollmer die Hoffnung geäußert, noch im Jahr 1925 mit den Rohbauarbeiten beginnen zu können. Doch daraus wurde leider nichts und die MTG ging ihre große Aufgabe erst im Frühjahr 1926 an.

Robert Heer



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 075 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Wangener Ferienfreizeit mit Spiel, Spaß und Abenteuer

Leiter Markus Hahnel verabschiedet sich

In den ersten beiden Sommerferienwochen fand die beliebte Wangener Ferienfreizeit statt, organisiert von der Stadt Wangen und der MTG Wangen. Jeweils 105 Grundschulkinder nahmen pro Woche teil. Die Nachfrage war so groß, dass die Plätze in kürzester Zeit ausgebucht waren. Viele Kinder mussten sich mit einem Platz auf der Warteliste begnügen. Das Team der Ferienfreizeit hatte für die Kinder ein buntes und vielseitiges Programm vorbereitet. Auf dem Plan standen Freibadbesuche, ein Kinotag und viele spannende Ausflüge. Besonders aufregend war die Besichtigung des Wangener Polizeireviers, bei der die Kinder nicht nur die Zellen, sondern auch Polizeiautos und Ausrüstung bestaunen durften.

Zu den weiteren Höhepunkten zählte ein Besuch im „Lufti“ in Liebenau, wo sich die Teilnehmer in der großen Indoor-Spielwelt nach Herzenslust austoben konnten. Ein späterer Programmpunkt führte die Kinder in den Zoo Walter im schweizerischen Gossau, wo Löwen, Zebras und viele andere Tiere aus nächster Nähe zu sehen waren.

Neben den Ausflügen gab es viele Aktivitäten vor Ort. Die Kinder bastelten, malten und probierten sich an Turngeräten aus. Auch eine Stadtführung stand auf dem Plan, bei der die Kinder spannende

Geschichten über Wangen hörten und den historischen Pulverturm besichtigten – ein Stück Heimatgeschichte zum Anfassen. Zum Abschluss jeder Ferienfreizeitwoche führten die Kinder für ihre Eltern einen einstudierten Tanz auf. Leiter Markus Hahnel präsentierte dazu eine Bilderauswahl, die die schönsten Momente und Erlebnisse der Woche festhielt. Die Eltern bekamen so einen lebendigen Eindruck davon, wie vielfältig und erlebnisreich die Tage für ihre Kinder waren.

Für Markus Hahnel war es ein besonderer Moment, denn nach 21 Jahren im Ehrenamt nahm er Abschied von der Wangener Ferienfreizeit. „Es war eine wunderschöne Zeit mit sehr vielen Erlebnissen“, so Hahnel.

Wie es mit der Ferienfreizeit in den kommenden Jahren weitergeht, steht noch nicht fest. Die Fortführung hängt auch davon ab, in welchem Umfang die Stadt Wangen die beliebte Veranstaltung weiterhin finanziell unterstützt. Für die Kinder und Eltern bleibt die Hoffnung, dass die lange Tradition der Wangener Ferienfreizeit erhalten bleibt.





**STARTE DEINE ZUKUNFT
UND KOMM INS
#TEAMBLAU**

#GEWERBLICH #KAUFMÄNNISCH #DUALESSTUDIUM

jobs.wangen.com

■ Part of Atlas Copco Group



AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

60 Jahre Volleyball in der MTG Wangen Jubiläums-Wochenende am 6./7. September

Die Volleyballabteilung hat ihr 60-jähriges Bestehen gebührend gefeiert. Am Wochenende des 6. und 7. September standen zwei Tage voller Spannung, Gemeinschaft und Beach-Feeling im Mittelpunkt – perfekt geeignet für Beachvolleyball.



Turnierleitung: Ronald Massa

Am Samstag eröffneten die aktiven Spielerinnen und Spieler im Mixed-Modus das Jubiläums-Wochenende; ab mittags starteten die jugendlichen Talente ebenfalls mixed in ein Schleifchenturnier. Die Turnierduelle liefen auf Hochtouren, während Besucher und ehemalige Mitglieder bei Kaffee und Kuchen gemütlich verweilten und in Erinnerungen schwelgten. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: sonnig, windstill und perfekt für Beachvolleyball-Atmosphäre.

Ein Festakt folgte dem sportlichen Teil, bei dem drei verdiente Mitglieder der Abteilung offiziell zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Karl

Brilisauer, Claudia Frühauf und Tfx Voß wurden für ihre langjährige Tätigkeit in der Abteilung geehrt. Die Ehrung setzte ein emotionales Zeichen für Herzblut, Engagement und die langjährige Verbundenheit zur MTG-Wangen-Volleyballgemeinschaft. Unter den Besuchern des Festaktes war auch Oberbürgermeister Michael Lang. Er gratulierte der Volleyballabteilung zum Jubiläum und zu der großartigen Gemeinschaft, die für alle spürbar war. Abends ließen gemeinsames Grillen und Austausch den Tag gemütlich ausklingen.

Der Sonntag gehörte den Damen- und Herren-Turnieren. Erneut gab es Kaffee und Kuchen als Treffpunkt für alle Anwesenden, die sich über Spiel-Highlights und spannende Ballwechsel freuen durften. In der Praßberghalle war, wie am Samstag schon, eine Auswahl an alten Urkunden, Medaillen und Pokalen zu bestaunen sowie eine Diashow mit Bildern von Spieletagen aus vergangenen Zeiten.

Das Jubiläum hob nicht nur sportliche Leistungen hervor, sondern auch den Zusammenhalt der Abteilung. Die Begeg-



Ehrenmitglieder: Karl Brilisauer, Claudia Frühauf, Klaus Voß
Abteilungsleitung: Lilli Bader

nungen auf dem Platz – ergänzt durch das gemeinsame Grillen und das familiäre Beisammensein – machten deutlich, wie stark die Gemeinschaft der MTG-Volleyballer ist. Die Abteilungsleitung und das Organisationsteam zeigten sich über das positive Echo der Gäste erfreut und



Sieger_Herrenturnier:
Jonathan Kloos, Christian Brey

konnten sich über zahlreiche ehemalige Mitglieder freuen, die den Weg zurück nach Wangen fanden, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Fazit: Zwei Tage voller Emotionen, fairer Wettkämpfe und echtem Beachflair – perfekt geeignet für Beachvolleyball und den Zusammenhalt der MTG-Wangen-Volleyballfamilie. Danke an alle Helferinnen und Helfer, Spielerinnen und Spieler, sowie an die vielen Besucherinnen und Besucher, die dieses Jubiläum zu etwas Besonderem gemacht haben.

Lilli Bader

DAS SIND WIR! MTG WANGEN HANDBALL

Das neue Saisonmagazin 2025/2026 ist da

Pünktlich zum Start der neuen Saison gibt es auch in diesem Jahr wieder das Saisonmagazin der Handballabteilung. Neben der Vorstellung der Mannschaften von ganz klein bis ganz groß werden auch alle vorgestellt, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Spielbetrieb läuft und auch alle anderen Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Das Magazin liegt bei den Heimspielen in der Argenhalle sowie in der MTG-Sportinsel kostenlos aus und

steht als Download auf der Website der Handballabteilung unter www.mtg-handball.de oder über den QR-Code zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer sowie alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung das Erscheinen des Magazins möglich machen.

Martin Rathgeb



QR-Code zum Saisonmagazin 2025/2026



DAS SIND WIR! Alle Mannschaften der Handballabteilung: Kinder, Jugend, Aktive

Saisonstart bei den Aktiven mit Licht und Schatten

Der Start in die neue Handballsaison verlief für die beiden ersten aktiven Mannschaften der MTG Wangen durchwachsen. Die Trainer beider Teams, Tobias Müller bei den Männern und Alexander Stehle bei den Frauen, standen in der Vorbereitung vor der großen Herausforderung, neue Spielerinnen und Spieler aus der eigenen Jugend in die Mannschaften einzubinden. Dazu verlief die Vorbereitung in der heißen Phase nicht optimal, da die Argenhalle nur eingeschränkt genutzt werden konnte und

aufgrund der Ferien- und Urlaubszeit nicht immer der komplette Kader zur Verfügung stand. Neben den Trainingseinheiten standen daher auch einige Testspiele an, um Abläufe zu optimieren und allen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit zu geben, ohne Druck Spielpraxis zu sammeln.

Männer 1 in der zweiten Regionalliga-Saison

Nach einer deutlichen 29:40-Auswärtsniederlage beim Aufsteiger SG

Heddesheim zum Auftakt der Saison, erkämpfte sich die Mannschaft um Trainer Tobias Müller einen glücklichen, aber verdienten 30:29-Sieg in einer für die Zuschauerinnen und Zuschauer packenden Partie gegen den HC Neu- enbürg in der heimischen Argenhalle. Durch eine starke Defensivarbeit und die bessere Nervenstärke sicherte sich die Mannschaft die ersten beiden Punkte. Den Schwung nahmen die Männer 1 nach Neuhausen/Erms mit. Erst in der Schlussminute gab man dort den Sieg aus

den Händen. Das 33:33-Unentschieden war letztendlich nach einer schwächeren ersten Halbzeit leistungsgerecht. Gegen den TSB Schwäbisch Gmünd, einer der erweiterten Titelfavoriten, zeigte sich, in einer wieder einmal voll besetzten Argenhalle, wie schwer es gegen die Spitzenteams der Regionalliga ist. Die Mannschaft unterlag am Ende trotz lautstarker Unterstützung klar mit 24:34.

Die ersten vier Spieltage der neuen Regionalligasaison haben gezeigt, dass auch in diesem Jahr das Ziel Klassenerhalt möglich ist, wenn Leidenschaft, Wille und Kampfgeist stimmen und die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt. Trotz einiger Spitzenteams, die die Meisterschaft unter sich ausmachen werden, ist die Liga ausgeglichen.



Männer 1 - Saison 2025/2026



Frauen 1 - Saison 2025/2026

Frauen 1 mit Neustart in der Verbandsliga

Die Frauen 1 befinden sich mitten im Umbruch. Mit Alexander Stehle übernahm ein neuer Trainer nach dem Abstieg aus der Oberliga die Mannschaft. In der Vorbereitung lag der Schwerpunkt daher auch auf der Teamentwicklung

und der Einbindung junger Spielerinnen, insbesondere aus der eigenen A-Jugend, um eine gute Basis für die kommende Saison zu haben.

An den ersten beiden Spieltagen zeigte sich, dass zwar noch nicht alles rund läuft und sich die Abläufe noch einspielen müssen, aber die ersten Ansätze

Mut für die kommenden Spiele geben. Nach der Auswärtsniederlage bei der HSG Stuttgarter Kickers/TuS Metzingen 3 am ersten Spieltag zeigten die Frauen 1 in der heimischen Argenhalle gegen den TSV Neuhausen eine starke kämpferische Leistung. Nach einem 1:8-Rückstand in der 9. Minute drehte die MTG das Spiel und gewann am Ende 32:28.

In den nächsten Wochen gilt es nun, den eingeschlagenen Weg durch eine hohe Intensität im Training fortzusetzen, um somit das Ziel, sich im oberen Tabellendrittel der Verbandsliga festzusetzen, zu erreichen.

Martin Rathgeb



Stimmen zum Allgäu-Cup

Unser Guckloch-Redaktionsmitglied Robert Heer hat sich beim Allgäu-Cup umgesehen und Meinungen von Trainern, Spielern, Turnierverantwortlichen und OB Michael Lang eingefangen.



Robert Bjekovic, Abteilungsleiter der TSG Ehingen, die mit 5 Mannschaften am Turnier teilnahm: „Ich bin von diesem Turnier wie immer begeistert, vor allem nachdem das Wetter

so mitspielt. Die Organisation ist hervorragend, die Preise sind sehr fair, kurzum das Turnier ist für uns das Highlight des Jahres. Auffällig war, dass am Freitag- und Samstagabend nach Spielende viele Kinder – auch von verschiedenen Vereinen – miteinander spielten. Und das ganz ohne Handy“!



Emilia Eckart, Trainerin der weiblichen C-Jugend von der HSG Mimmehausen-Mühlhofen, die ebenfalls mit 5 Mannschaften vertreten war: „Ich war bei diesem Turnier als

Jugendspielerin schon dabei und bin jetzt hier als Mitglied des Trainer-Teams. Das Turnier hat ein sehr hohes Niveau, die Organisation ist top, ein großes Lob an die MTG Wangen. Wir hatten das Glück, dass wir in diesem tollen Gelände etwas abseits einen Platz zum Zelten

fanden, wo wir ganz alleine für uns waren. So hatten wir einen schönen Mannschaftsabend, der zusammengeschießt hat“.



Matheo Bär, B-Jugendspieler von Frisch Auf Göppingen, dem Handball-Bundesligisten, der hier 8 Nachwuchs-Teams stellte: „Wir haben hier für unsere über 100 Teilnehmer

eine große Zeltstadt aufgebaut. Der Zusammenhalt wurde sehr gefördert, da wir alle eng beieinander waren. Die Stimmung im Verein war sehr gut, da wir 4 Turniersieger stellten. Am Samstagabend erlebten wir eine tolle Party. Das Essen und das Trinken waren top. Das Turnier war gut organisiert, die WC's waren immer sauber, nur in der Dusche stand mal Wasser“.



Patti Gapp, die Hauptverantwortliche des Teams „Verkauf“ der MTG: „Dank eines hervorragenden Teams war die Stimmung bei uns sehr gut. Am Sonntagnachmittag erlebten

wir stressige Zeiten, aber es war faszinierend, wie gut alles lief. Wir haben natürlich auch Fehler gemacht und unsere Verbesserungsliste enthält einige Punkte. Mein Fazit: Perfekt sind wir noch nicht, aber nahe dran. Dafür, dass wir mit ehrenamtlichem, ungelerntem Personal arbeiten, sind wir gut. Toll war, dass wie-

der 260 Eltern bei der Bewirtung mitgearbeitet haben. Der Arbeitsplan, der an die Eltern zum Eintragen ging, war innerhalb von zwei Wochen voll. Das spricht für unsere Eltern in der Handball-Abteilung“!



Aaron Mayer, Trainer der männlichen A-Jugend der MTG, die das Endspiel gegen Team Stuttgart verlor: „Bei der Kürze der Spielzeit darf man sich keine Fehler erlauben. Jede Chance, die man

liegen lässt, wirkt sich aus. So hatten wir anfangs einige Situationen, die uns das Genick gebrochen haben. Wenn ich nach dem heutigen Spiel auf die am 21. September beginnende Saison in der Regionalliga Baden-Württemberg schaue, kann ich nur die Jungs zitieren, die sagen: Wir wollen Meister werden. Das wäre schön, ist aber nicht das Allerwichtigste. Im Vordergrund steht die Ausbildung der Spieler und das Heranführen an die aktiven Mannschaften“.



Fotos (4): Susi Weber



Anette Geyer, Mitglied des sechsköpfigen Teams „Spielbetrieb“: „Erstmals waren wir innerhalb von 5 Wochen ausgebucht und alle Plätze für die Mannschaften

vergeben. Leider haben wir in den letzten zwei Wochen auch 20 Absagen – die letzte erst am Freitag vor dem Turnier – erhalten. Dadurch mussten die Gruppeneinteilung und natürlich auch der Spielplan geändert werden. Aber es waren immerhin 258 Mannschaften am Start. Für unser Team lief das Turnier völlig entspannt ab. Alle Mannschaften waren ebenso pünktlich da wie alle Schiedsrichter und Kampfrichter. So gesehen lief es super und wir sind jetzt (Anmerkung: Sonntagnachmittag mit den Endspielen) exakt im Zeitplan. Es war fast schon etwas langweilig“ (lacht dazu).



Oberbürgermeister Michael Lang, der das Turniergelände und das Endspiel der männlichen A-Jugend mit MTG-Beteiligung besuchte: „Das war wieder eine überragende Gemeinschaftsleistung der MTG mit derart vielen Helfern. Dadurch wird sicher ein großes Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Schön, dass hier wieder die Möglichkeit für die Jugend aus ganz Baden-Württemberg geschaffen wurde, sich im Turnier zu messen. Diese Veranstaltung war eine tolle Werbung für den Handballsport“. Die enttäuschten Spieler der MTG-A-Jugend tröstete OB Lang mit den Worten: „Wenn das Spiel eine Stunde gedauert hätte, hättet ihr es sicher noch gepackt und gewonnen“.

Robert Heer



Mehr Informationen findest Du hier
<https://karriere-bolz-edel.com/>

BOLZ
EDEL GROUP

VERSTÄRKE UNSER TEAM!

Fachkraft
Edelstahl-Behälterbau (m/w/d)

- Schweißen WIG / MAG
- Schleifen
- Zuarbeit

Ausbildung zum
Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
 (Start September)

Talentierte
Quereinsteiger (m/w/d)

SICHERER
ARBEITSPLATZ

GUTE
BEZAHLUNG

TOLLES
TEAM

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
 EDEL Tank GmbH

Isnher Straße 76
 88239 Wangen im Allgäu

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Starke Auftritte bei der Stadtmeisterschaft MTG-Schwimmer:innen überzeugen mit tollen Leistungen

Am 28. Juni 2025 fanden im Freibad Stefanshöhe die Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt. Die Schwimmabteilung der MTG war mit dreizehn motivierten Teilnehmenden am Start und erzielte eine Reihe starker Resultate.

Besonders die Jugendlichen glänzten: Sie erzielten nicht nur hervorragende Zeiten, sondern überzeugten auch mit einem technisch sauberen, eleganten Schwimmstil. Insbesondere die Brust- und Freistilstaffeln, bestehend aus Mia Schellheimer, Helena Strittmatter, Luise Baumann sowie Marit und Silvan Schleifer, zeigten mit großer Motivation spannende und damit offene Rennen.

Bei den Erwachsenen sorgten Volker Schotten und Christoph Hertsch aus der Montagsgruppe für ein echtes Ausrufezeichen: Beide absolvierten



die 50-Meter-Freistilstrecke in 30 Sekunden und erzielten die Tagesbestzeiten. Damit ist das Ziel für das kommende Jahr klar: die Marke von 30 Sekunden zu knacken. Auch in den Teamwettbewerben überzeugten die Schwimmer:innen der MTG: Sowohl die Lagen- als auch die Freistilstaffel „Ulimpic Swimmers“ (Dasa und Alexander Kraus, Volker Schotten, Christoph Hertsch) gewannen ihre Rennen souverän. Auch das zweite Freistil-Team (Leni Dufner, Verena Hindelang, Corinna Fellner und Susanne Schmid) schwamm eine ansprechende Staffel.

Die Stadtmeisterschaften haben einmal mehr gezeigt, dass der Wassersport in Wangen – über Vereins- und Altersgrenzen hinweg – ein enormes Potenzial besitzt. Umso bemerkenswerter sind die Leistungen vor dem Hintergrund, dass die Trainingsmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind, wenn das Freibad geschlossen ist.

Die Stadtmeisterschaft war ein sehr schönes, von der DLRG Wangen hervorragend organisiertes und durchgeführtes Ereignis, bei welchem alle Schwimmbegeisterten aus Wangen zusammenkamen und sich bereits auf die kommende Meisterschaft 2026 freuen.

Wer Lust bekommen hat, Kraulen zu lernen und seinen Schwimmstil zu verbessern, darf sich gerne für den im Frühjahr 2026 startenden Kraulkurs unter info@mtg-wangen.de anmelden.

Uli Dufner



KiSS-Ferienfreizeit 2025 mit abwechslungsreichem Programm

Die letzte Sommerferienwoche stand ganz im Zeichen von Spaß, Bewegung und neuen Erlebnissen. Unter der Leitung von Dennis Mihaljevic erlebten 38 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren eine abwechslungsreiche Woche bei der KiSS-Ferienfreizeit.

Der Montag begann nach einem lockeren Start mit Spielen und Kennenlernen gleich mit einem besonderen Programmpunkt. Das sonnige Spätsommerwetter lud zu einem Ausflug in das Landesgartenschau-Gelände ein. Nach einem kurzen Spaziergang konnten sich die Kinder dort auf verschiedenen Abenteuerspielplätzen austoben. Zurück in der Halle, wartete bereits das leckere Mittagessen von Stoffhirsch aus Wangen. Wie jeden Tag gab es neben einem warmen Hauptgericht und frischem Salat auch ein Dessert als Nachtisch. Gestärkt ging es anschließend kreativ weiter: Das diesjährige Bastelprojekt „Körbchen flechten“ wurde vorgestellt. Unter Anleitung von Katharina Kracklauer konnten die Kinder Schritt für Schritt über die Woche hinweg an ihren Körbchen arbeiten.

ten. Mit viel Fantasie und bunten Farben entstanden kleine Kunstwerke, die am Ende stolz mit nach Hause genommen wurden – teilweise sogar mehrfach, um Mama und auch Papa zu überraschen.

Am Dienstagvormittag stand ein sportlicher Höhepunkt auf dem Programm. Alle Kinder durften bei der Abteilung Judo schnuppern. Unter der Leitung von Jens Bader bekamen die Kinder spannende Einblicke in die Sportart, probierten verschiedene Würfe und Techniken aus und konnten sich richtig auspowern. Das Kennenlernen dieser für viele neuen Sportart sorgte für strahlende Gesichter. Nach dem Mittagessen verbrachte die Gruppe den Nachmittag in der Turnhalle mit Spielen und Bastelaktionen.

Der Mittwochvormittag brachte ein besonderes Erlebnis, für das die Gruppe geteilt wurde. Die erste Hälfte durfte mit Kilian Kiechle und Dennis Mihaljevic einen Blick hinter die Kulissen des Fidelisbäck werfen. Nach einer kleinen Führung wurden die Kinder selbst zu Bäckern, formten eigene süße Gebäcke

und nahmen diese stolz mit nach Hause, um sie Mama und Papa zu präsentieren. Die zweite Gruppe blieb mit Katharina Kracklauer, Valentin Kirchmann und Simon Laufer in der Halle, wo Körbchen geflochten und viele Spiele gespielt wurden. Am Nachmittag stand der erste Teil der großen Olympiade auf dem Programm. Sechs Teams wurden per Los gebildet und traten in drei spannenden Team-Wettbewerben gegeneinander an, bei denen alle Team-Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen durften.

Am Donnerstag durfte dann die zweite Gruppe mit Kilian Kiechle und Valentin Kirchmann zum Fidelisbäck. Dort wurden diesmal salzige Gebäcke und sogar kleine Pizzen gebacken. Währenddessen sorgten Katharina Kracklauer, Simon Laufer und Dennis Mihaljevic in der Halle für ein abwechslungsreiches Programm. Am Nachmittag kamen die Fußballfans auf ihre Kosten. 18 begeisterte Kinder gingen mit Kilian Kiechle und Valentin Kirchmann in die Argensporthalle nebenan zum Fußballspielen. Die weniger fußballinteressierten Kinder ver-



brachten die Zeit mit Simon Laufer und Dennis Mihaljevic bei entspannenden Spielen und ließen den Nachmittag ruhiger ausklingen.

Der Freitag startete mit dem zweiten Teil der Olympiade, diesmal mit den Einzelwettbewerben. Jedes Kind vertrat seine Gruppe in einer Disziplin, während



die Team-Mitglieder am Spielfeldrand lautstark anfeuerten. Neben sportlichen Aufgaben gab es auch Wettbewerbe, bei denen Geschick, Wissen oder ein gutes Schätzvermögen gefragt waren. Nach den spannenden und anstrengenden Disziplinen freuten sich alle auf das Mittagessen und die Siegerehrung. Das

Gewinnerteam durfte sich über Eisgutscheine einer Wangener Eisdiele freuen.

Zum großen Abschluss wartete am Nachmittag noch ein echtes Highlight. Die Bogensportabteilung der MTG war mit einem starken Team in der Lothar-Weiß-Halle vertreten. Nach einer wichtigen Einführung in die Regeln und den sicheren Umgang mit Pfeil und Bogen durften die Kinder den Rest des Nachmittags selbst ausprobieren und ihre Treffsicherheit beim Bogenschießen unter Beweis stellen. Ein herzlicher Dank geht an das Team der Bogenschützen für die hervorragende Organisation und die tollen Einblicke in diesen faszinierenden Sport.

Die KiSS-Ferienfreizeit war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, und wir freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr zahlreiche Kinder erneut begrüßen zu dürfen.

Dennis Mihaljevic

ACHTUNG!!!

Redaktionschluss für die Guckloch-Ausgabe 4/2025 - 28.11.2025

MTG Guckloch

MTG Guckloch

MEN & WOMAN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Indiaca-Sommerferienprogramm

Damit sich die Abteilungsmitglieder auch in den Sommerferien treffen konnten, hatte die Abteilungsleitung ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Es begann mit einem Abend, an dem uns Gerold Fix mit wunderschönen, aber auch nachdenklich stimmenden Bildern von seinem Südsee-Urlaub berichtete. Wunderschöne Bilder von einmaligen Naturkulissen wechselten sich mit Bildern aus dem täglichen Leben der dort

lebenden Menschen ab. Leider ist der Tourismus häufig die einzige Einnahmequelle der dort lebenden Menschen.

Mitte August trafen wir uns auf der Boulebahn im letztjährigen Landesgartenschau-Gelände. Wir genossen den traumhaften Sommerabend bei Spiel und kühlen Getränken. Leider wurde der Mut der Frauen, den Männern zu zeigen, dass sie die Kugeln mit mehr Gefühl ins Ziel bringen, nicht belohnt.

Zum Ausklang der Ferien trafen sich die

Abteilungsmitglieder bei strömendem Regen zur historischen Stadtführung mit dem Thema „Hammerwende in Wangen“, die von den Laienschauspielern Gabi Neher und Lukas Seelbach in mehreren Episoden auf sehr überzeugende Weise dargestellt wurde. Hier gilt das besondere Lob den beiden Darstellern, die trotz strömendem Regen immer wieder besondere trockene Örtlichkeiten für ihr Schauspiel und die Zuhörer fanden.

Rita Kiedaisch



Sportabzeichen-Gruppe auf Schmugglerpfaden unterwegs

Die Sportabzeichen-Gruppe war am letzten schönen Samstag auf dem Grenzer Pfad in Oberreute unterwegs. Mit Fahrgemeinschaften ab Wangen trafen sich 17 Personen am Wanderparkplatz in Oberreute und folgten dem Schmuggler-Peter auf seinem Weg von Oberreute in Richtung Sulzberg und wieder zurück.



Eine Einkehr unterwegs wurde auch eingelegt. Mit vielen Eindrücken und netten Gesprächen kehrte die Gruppe wieder zufrieden zurück.

Michael Traub

Freizeitsport „Spiele“ Männer beim Wandern in Vorarlberg

9 Hartgesottene trafen sich am frühen Samstagmorgen zur Wandertour in Vorarlberg.

Die erste Stunde machte man es sich dann bei wolkenbruchartigen Regenfällen auf dem Parkplatz bei Wolfgang Rombach im VW-Bus (5-Sitzer) gemütlich. Dann lief man bei gemäßigttem Regen von Bad Laterns Richtung Freschenhaus. Das Wetter wurde immer besser, so dass alle die Sonne und den Ausblick auf dem Freschenhaus genie-



ßen und die Kleider trocknen konnten. Weiter ging es über den Matonasattel auf die Hohe Matona, bevor man dann den Rückweg ins Auge fasste.

Eine anstrengende, aber herrliche Wandertour mit 1000 Höhenmetern und ca. 6 Stunden Gehzeit fand dann gemütlich den Abschluss in Bad Laterns. Die Tour wurde von Wolfgang Rombach und Jürgen Ruf geführt.

Wolfgang Rombach

Hobbysportgruppe auf Radtour durchs Allgäu

Am Vormittag ging es bei wirklich idealem Wetter vom Treffpunkt Berger-Höhe-Halle los in Richtung Leutkirch über Waltershofen, Merazhofen, Herlazhofen mit dem Ziel Urlau, wo es eine ausgiebige Vesperpause gab. Danach fuhr man weiter durch abwechslungsreiche Landschaften und kamen über das Industriegebiet Isny in die dortige Innenstadt. Dort fanden wir einen schönen Platz in der Fußgängerzone zum Eisessen und Kaffeetrinken mit Kuchen und konnten am Rande sogar noch die Trommler vom Isnyer Kinderfest hören.



Später ging es dann über Neutrauchburg, Eisenharz, Gießen, Goldbach nach Deuelried und Wangen wieder heimwärts. Natürlich gab es noch nach knapp 70 km im Sattel einen gemütlichen Abschluss beim Griechen im Präbberger.

Bei einem kühlen Getränk zum Anstoßen waren wir uns alle einig, dass uns Uschi Wagner wieder mal eine total tolle Strecke ausgesucht hatte. Gerne wieder.

Jutta Schmidt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
(Zeitraum Juli 2025 – September 2025)

50. Geburtstag Marcel Spies Frank Löhle Christoph Köhler Bernd Ohlinger Veronika Ehrle Alexander Patt Renate Löchle	Sabine Keckeisen Peter Steinhauser Ulrike Hund Ulrike Schlor Irmgard Strotmann	Willi Buhmann Dr. Herbert Wex Martin Quaß-Kohn Hans-Jürgen Schmid	85. Geburtstag Gisela Martis Sigrid Müller Walter Rothenhäusler
60. Geburtstag Manfred Ummenhofer Susanne Langer Markus Heumos Gabi Schäfer Ursula Prinz Kirsten Abert Sabine Ruth Peter Opitz Carmen Irvine Michael Lang Reiner Dunstheimer Heike Lindner	70. Geburtstag Gerlinde Winter Dietlind Kähler Alfons Raible sen. Albert Kottmann Ingrid Bartsch Josefine Feßler Dagmar Kolb Dr. Gertrud Abt	81. Geburtstag Max Gruber Elke Häger Waltraut Köhler Irmtraud Schneller Dr. Kurt Lillich	86. Geburtstag Franz Schwendinger Hanna Blocher Hildegard Kraft Marie Luise Kirschenmann
65. Geburtstag Martin Ogger Marianne Mader Peter Vogel Dagmar Simski	75. Geburtstag Marianne Lutz Gisela Schmidt Marija Brilisauer Ekrem Demirsoy Dieter Bayer Gerhard Schneider Klaus-Peter Müller Reinhold Burth	82. Geburtstag Wolfgang Nachbaur Elke Steinbrenner Berthold Wild Hans Schiller	87. Geburtstag Siglinde Finkenzeller
	80. Geburtstag Werner Krug Bernhard Retzlaff	83. Geburtstag Heinrich Hauser Rainer Igel	88. Geburtstag Rüdiger Fuhrmann Adolf Steidle
		84. Geburtstag Horst Wiedemann Betty Nägele Paul Vukitsevit Jürgen Hiller Ursula Stolberg Volker Leberer Fridolin Spöri	89. Geburtstag Ingeborg Baaken
		91. Geburtstag Maria Netzer Bruno Schmid	93. Geburtstag Franz Kresser
		Nachträglich zum 70. Geburtstag (Mai) Helmut Hofer	

Die Firma Knoblauch
Ihr exklusiver
Miele - Experte
vor Ort



Kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch unter der 07522/97150
oder per Mail an wangen@knoblauch.gmbh

Knoblauch
Im Niederdorf 9 - 88239 Wangen
www.KNOBLAUCH.gmbh

zuverlässiger Vermieter - professioneller Verwalter
attraktiver Arbeitgeber



Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
www.bgwangen.de

...immer eine gute Heimat

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstollen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße
Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).



Impressum „Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen Erscheinungsweise 4 x jährlich Auflage: 2.300 Exemplare Herausgeber MTG Wangen 1849 e. V. Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel. 07522/2412 e-mail: info@mtg-wangen.de	Vertretungsberechtigter Vorstand Sandra Jaeschke, Thomas Spieler, Daniel Stärz, Isabel Stelzer, Mark Vochezer, Eva Welte Redaktionsteam Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth, Isabel Stelzer Layout & grafische Gestaltung Wolfgang Rosenwirth Fotos	Adobe Stock, R. Fritz, W. Rosenwirth, MTG Wangen, privat Anzeigen MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR Argeninsel 2, 88239 Wangen Druck Gapp Print Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (4/2025) ist der 28.11.2025.
---	--	--



Wir ♥ Heimat.

**Wir setzen uns ein für
das, was wirklich zählt:
Für Sie, für die Region,
für uns alle.**

**Seit über 200 Jahren.
www.ksk-rv.de/wir**



**Kreissparkasse
Ravensburg**